

mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 6 | 24. MÄRZ 2011

ORTSPLÄNE VERMITTELN VIELE NÜTZLICHE INFORMATIONEN

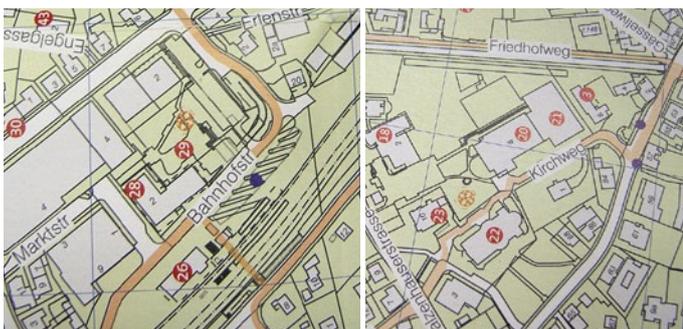
Die Gemeinde Au hat im Frühjahr 2010 einen aktuellen Ortsplan herausgegeben. Darin finden Sie sogar die Hausnummern, Bushaltestellen und wichtige öffentliche Liegenschaften. Der Plan zeigt nicht nur die Gemeinde Au sondern auch Teile der Nachbargemeinden und des benachbarten Auslands. Nebst dem gedruckten Plan vermitteln auch die elektronisch verfügbaren Pläne viele Detailinformationen.

Ortsplan 2010



Beide Seiten des aktuellen Ortsplans

Die Politische Gemeinde Au hat im Frühjahr 2010 einen neuen Ortsplan erstellt. Dieser zeigt in handlichem Format die wichtigsten geografischen Informationen über die Gemeinde Au. Der Plan ist beidseitig bedruckt (eine Seite mit Au, die andere mit Heerbrugg). Der Massstab 1:4'000 ermöglichte es, jedes Haus mit der entsprechenden Hausnummer zu versehen. Damit kann eine Adresse einwandfrei gefunden werden. Speziell eingezeichnet sind öffentliche Gebäude und Anlagen, Kindergärten, Schulen, Bushaltestellen und kirchliche Bauten. Sucht man eine spezielle Strasse, hilft einem das Strassenverzeichnis.



Aussergewöhnlich am neuen Ortsplan ist, dass dieser nicht an der Gemeindegrenze endet. Gleich detailliert wie innerhalb der

Gemeindegrenzen, werden die Häuser und Strassen ausserhalb der Gemeindegrenzen gezeigt. Auch die öffentlichen Gebäude und Anlagen, Kindergärten, Schulen, Bushaltestellen und kirchlichen Bauten der Nachbargemeinden sind eingezeichnet. Selbst über dem Rhein bleibt der Plan nicht weiss.

Elektronische Ortspläne

Nebst dem gedruckten Ortsplan können Adressen in der Gemeinde Au mittels den elektronischen Ortsplänen lokalisiert werden. Die Homepage www.au.ch verfügt über einen multifunktionalen Ortsplan. In vielen Fällen sind die Adressangaben auf der Homepage mit dem Ortsplan bereits verlinkt. Zum Beispiel kann der Standort einer Veranstaltung mit einem Klick auf die angegebene Adresse angezeigt werden.

Gutes und aktuelles Kartenmaterial mit vielen zuschaltbaren Detailinformationen bietet das «Geoinformationssystem» (www.au.ch > Direktzugriffe). Zum Beispiel können dort Situationspläne von der eigenen Liegenschaft erstellt werden. Für kleinere Bauvorhaben können diese sogar als Situationspläne zur Baugesuchseingabe verwendet werden. Es können wichtige Informationen wie Zonen- und Strassenplan, Schutzverordnung, Werkleitungen, etc., aufgerufen werden. Dabei ist zu beachten, dass diese elektronischen Informationen keine rechtsverbindliche Auskunft darstellen. Diese kann nur der Geometer gewährleisten.



Ortspläne seit 1986

Ortsplan zum Mitnehmen

Die Gemeinde Au stellt mit dem Ortsplan 2010 hochwertiges Planmaterial zur Verfügung. Damit grenzt sie sich klar von Karten privater Anbieter ab, die jeweils die Werbepunkte rund um die Karte an das Gewerbe verkaufen. Die privaten Karten sind meist nicht aktuell und oft auch fehlerhaft. Der gedruckte Ortsplan 2010 kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Ausserdem wird er an der Bürgerversammlung vom 4. April 2011 und der Vorversammlung vom 29. März 2011 aufliegen.

GEMEINDERAT

Bürgerversammlung am 4. April 2011

Die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde findet am Montag, 4. April 2011 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle, Au, statt.

Vorversammlung zur Bürgerversammlung am 29. März 2011

Die Vorversammlung wird am Dienstag, 29. März 2011 um 20.00 Uhr im Werkhofsaal, durchgeführt.

An beiden Versammlungen liegen sowohl die Broschüre «Jahresrechnung 2010» als auch der Ortsplan auf. Die Gemeinde offeriert im Anschluss an die Versammlungen einen Apéro.

BAUVERWALTUNG

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Ida Wehri, Auerstrasse 13, Heerbrugg, Balkonverglasung
- Hubert Zoller, Büchelstrasse 10, Au, Neubau Gewächshaus
- Roswitha Hardegger, Friedhofweg 1, Au, Anbau Wintergarten.

Abgewiesenes Baugesuch

Wefatex GmbH, Feldstrasse 7, Au, Umbau/Umnutzung bestehender Hallen in Wellness- und Saunaclub sowie Restaurationsbetrieb mit generell verlängerten Öffnungszeiten

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Heerbrugg: Schülerhort, Praktikant/in gesucht (ca. 50%)

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab Sommer 2011 eine aufgestellte, kinderliebende und zuverlässige Person, die ein einjähriges Praktikum in unserem Schülerhort in Heerbrugg absolvieren möchte. Die Aufgabenbereiche sind: Mitbetreuung der uns anvertrauten Kindergarten- und Schulkinder, Nachmittagsbetreuung während den Schulwochen, z.T. Ganztagesbetreuung während acht Schulferienwochen, Spiel und Spass, kreatives Arbeiten mit den Kindern und Hilfe bei den Hausaufgaben. Interessiert? Bewerbungen mit Foto an: Schülerhort Heerbrugg, Frau Ilana Schubert, Kirchstrasse 7, 9435 Heerbrugg. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ein oder zwei Schulsozialarbeiterinnen / Schulsozialarbeiter

Per 1. August 2011 wird in der Politischen Gemeinde Au auf der Primar- und Oberstufe in den Dörfern Au und Heerbrugg die Schulsozialarbeit eingeführt. Zur Verstärkung unseres Sozialteams suchen wir daher auf 1. August 2011 oder nach Vereinbarung ein oder zwei Schulsozialarbeiterinnen bzw. Schulsozialarbeiter (insgesamt 90%). Ihre Hauptaufgaben sind: Beratung und Begleitung von Schülern, Eltern und Lehrpersonen; Intervention und Konfliktbearbeitung mit Schülern und Schülerinnen; Vernetzung der verschiedenen Fachstellen im sozialen und psychologischen Bereich; Prävention und Früherkennung als Instrumente der Fallarbeit; Aktive Mitgestaltung eines positiven Schulhausklimas in allen Schulhäusern. Wir freuen uns auf Persönlichkeiten, die motiviert und kommunikativ sind sowie gut auf Menschen zugehen können; belastbar sind und sich gerne mit herausfordernden Situationen auseinandersetzen; gerne in einem Team arbeiten und sich dafür auch einzusetzen; Erfahrung in Jugendarbeit und in damit verbundenen Projekten mitbringen; Wir bieten: Verantwortungsvolle Tätigkeit in einem

vielfältigen und interessanten Arbeitsgebiet; Möglichkeit zum selbständigen Arbeiten; zeitgemässe Anstellungsbedingungen; Aufbau und Gestaltung eines neuen Dienstleistungsangebots. Näheres über die Gemeinde Au finden Sie unter www.au.ch. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Silvia Hilber, Leiterin Sozialamt (Tel. 071 747 02 44; silvia.hilber@au.ch) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und bitten Sie, Ihre Bewerbung bis spätestens Mittwoch, 13. April 2011 an die Gemeinderatskanzlei Au, Kirchweg 6, 9434 Au, zu senden.

WASSERTAG 2011



Am Samstag, 26. März 2011, findet der Wassertag 2011 im Abwasserwerk Rosenbergau (AWR), Rosenbergaustrasse 11, 9434 Au, statt. Der Tag wird wie ein «Tag der offenen Türen» organisiert sein und dient dazu, die Trinkwasserversorgung und das Abwassersystem in der Region vorzustellen. Dazu können verschiedene Orte - beispielsweise die Regionalversorgung im Pumpwerk Nord in Au, die Quellwasseraufbearbeitung im Kalchofen Berneck, das Reservoir Höhler in Rebstein oder etwa der Leitungsbau im Werkhof Hutmacher in Widnau - selbständig zwischen 10.00 bis 15.00 Uhr besucht werden. Alle ca. 15 Minuten fährt ein Bus die Besucher zu den jeweiligen Besichtigungsstellen. Die Busse starten ab 10.00 Uhr bei der Kläranlage in Au und fahren einen Rundkurs.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN FEBRUAR 2011

Geburten

30. Januar in St. Gallen
Kondri, Lulzim, des Kondri, Agron, aus Mazedonien und der Kondri, Fatima, aus Mazedonien, wohnhaft in Au, Heerbrugg
5. Februar in Grabs
Adamantidis, Tiffany Patricia, des Bischofberger, Patrick Edwin, von Oberegg und der Adamantidis, Pascale Erica, von Eggersriet, wohnhaft in Au
9. Februar in Heiden
Weder, Lenn Devin, des Ebenhoch, Daniel, von Widnau und der Weder, Daniela, von Diepoldsau-Schmitter, wohnhaft in Au
11. Februar in St. Gallen
Aliu, Alea, des Aliu, Besim, aus dem Kosovo und der Aliu, Arianë, aus dem Kosovo, wohnhaft in Au, Heerbrugg

Todesfälle

1. Februar in Altstätten
Hälg, Evina Elisabella, geb. 10. Juli 1929, von Langrickenbach, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg
10. Februar in St. Gallen
Yümlü, Yüksel, geb. 1. Januar 1958, aus der Türkei, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg

12. Februar in Au

Thurnherr, Hedwig, geb. 30. Dezember 1922, von Au, wohnhaft gewesen in Au

23. Februar in Au

Zoller, Karl Otto, geb. 19. November 1922, von Au, wohnhaft gewesen in Au

PRIX BENEVOL



Jetzt anmelden!

2011 ist das europäische Jahr der Freiwilligenarbeit. In Zusammenarbeit mit Benevol St. Gallen, der Fachstelle für Freiwilligenarbeit, schreibt die Gemeinde Au den Prix Benevol aus. Ihr Engagement für eine sportlich lebendige, sozial gesunde, kulturell ansprechende oder ökologisch nachhaltige Gemeinde soll gewürdigt werden. Das Anmeldeformular laden Sie bitte auf www.au.ch herunter und reichen es bis spätestens 30. Juni 2011 per Mail an g.weder@swissonline.ch oder per Post an Gemeindeverwaltung Au, Prix Benevol 2011, Kirchweg 6, 9434 Au, ein. Die eingegangenen Bewerbungen werden von einer regionalen Jury bewertet und prämiert. Weitere Informationen zum Prix Benevol im Kanton St. Gallen finden Sie unter www.prixbenevol.ch.

ABSTIMMUNGSUNTERLAGEN ALS HÖR-CD

Der Kanton St. Gallen bietet Blinden und Sehbehinderten seit 2007 seine Abstimmungsunterlagen kostenlos als Hörzeitschrift an. Sehbehinderte Bürgerinnen und Bürger waren vorher bei der Informationsbeschaffung zu kantonalen Abstimmungsvorlagen eingeschränkt. Der Inhalt des Abstimmungsbüchleins wird in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte (SBS) vertont und im international anerkannten Daisy-Format als CD produziert. Diese Hörzeitschrift kann nicht nur auf speziellen Geräten abgespielt werden, sondern auch am PC oder auf allen MP3-fähigen CD- und DVD-Playern.

Wer blind, sehbehindert oder sonst lesebehindert ist und das Abstimmungsbüchlein als Hörzeitschrift abonnieren möchte, kann sich direkt bei der SBS melden, Telefon 043 333 32 32 oder medienverlag@sbszh.ch.

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

160'000 Rosen für das Recht auf Nahrung

«Des einen Schatz – des andern Leid: Bodenschätze und Menschenrechte». Dieses Jahr rücken «Fastenopfer» und «Brot für alle» die Minen im Kongo und in Südafrika ins Zentrum ihrer Kampagne. Die rücksichtslose Ausbeutung von Rohstoffen und die erschreckenden Auswirkungen auf die Menschen sind in diesen beiden Ländern besonders deutlich spürbar. Miningesellschaften zerstören Land, das dringend für den Anbau von Nahrungsmitteln gebraucht wird. Der Abbau von Gold und anderen Metallen verschmutzt das Wasser und Wälder werden zerstört. Menschen werden aus ihren Dörfern vertrieben und haben keine Möglichkeit, sich dagegen zu wehren.

Mit dem Erlös der Max Havelaar-zertifizierten Rosen, die am kommenden Samstag, 2. April 2011, ab 16.00 Uhr, vor der Katholischen Kirche Au verkauft werden, können die beiden Werke die Nöte der Bevölkerung lindern. Die Migros stellt «Fastenopfer» und «Brot für alle» die Rosen gratis zur Verfügung. Es gibt also zahlreiche gute Gründe, um am Samstagvorabend bei der Katholischen Kirche Au vorbeizugehen und sich eine oder gleich mehrere Rosen zu kaufen.

KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

Kirchbürgerversammlung in Heerbrugg

Die ordentliche Kirchbürgerversammlung findet am Montag, 28. März 2011 um 20.00 Uhr im katholischen Pfarreiheim statt.

Sunntig am gliche Tisch

Am Sonntag, 27. März laden der evangelische Kirchgemeindefeuer und die katholische Pfarrei von Heerbrugg zum traditionellen ökumenischen «Sunntig am gliche Tisch» (Suppentag) in das katholische Pfarreiheim in Heerbrugg ein. Zum Auftakt findet um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche ein ökumenischer Gottesdienst statt. Er wird vom Musikverein Heerbrugg umrahmt. Ab 11.30 Uhr erwartet Sie ein feiner «Zmittag» (Suppe, Wienerli, Hot-Dog) und ein Dessertbuffet. Torten, Kuchen, Cremes werden gerne am Sonntagmorgen ab 09.00 Uhr im Pfarreiheim entgegengenommen. Aus dem Erlös wird ein Projekt in Senegal unterstützt: «Ernährungssicherheit und Schuldenabbau». Ein Überblick der Probleme in Senegal liest sich wie eine Zusammenfassung der weltweiten Herausforderungen: Sinkendes Wirtschaftswachstum und steigende Grundnahrungsmittelpreise, Unterernährung und Verschuldung, ein sich änderndes Klima und der Verkauf von Land an ausländische Firmen (land grabbing) sowie die schädliche Produktion von Agrartreibstoffen. Fastenopfer und seine Partnerorganisationen gehen vor allem gegen die Verschuldung an und verbessern die landwirtschaftliche Produktion. Damit wird die Nahrungssicherheit der Landbevölkerung gestärkt. Der Gütertausch wird nach den Prinzipien des fairen Handels betrieben. Auch sollen die Partnerorganisationen lernen, die Überschüsse aus dem Handel sowie das von den Kassen erwirtschaftete Kapital sinnvoll zu investieren.

WIR GRATULIEREN

91 Jahre

29. März: Johann Rohner, Walzenhauserstrasse 5, Au

80 Jahre

24. März: Gisela Schegg-Baumgartner, Berneckerstrasse 20, Au

ALTERS- UND PFLEGEHEIM

Spielnachmittag

Am Montag, 4. April 2011 um 14.30 Uhr, findet der nächste Spielnachmittag in der Cafeteria des Alters- und Pflegeheims «Hof Haslach» statt. Zum gemütlichen Beisammensein bei Spiel und Spass mit Anny Müller sind alle herzlich willkommen.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Au: Katholische Männergemeinschaft

Am Montag, 28. März 2011 um 19.15 Uhr beten wir den Rosenkranz für christliche Familien in der Kobelkapelle. Anschliessend ist Jassrunde zu Gunsten Brücke – il Ponte im Pfarreiheim.



VEREINE UND ORGANISATIONEN

Au: offene Künstlerateliers

Am Wochenende vom 26. und 27. März 2011 laden Künstler und Künstlerinnen aus den Ostschweizer Kantonen zum offenen Atelier ein. In Au können die Ateliers von Edith Thurnherr, Falkenweg 15 und Margit Bartl-Frank, Oberfahr 11, besucht werden. Weitere Informationen zur Aktion «5üfnstern» finden Sie unter www.fuenfstern.com.

Heerbrugg: VAKI-Anlass

Der Familien-Treff Heerbrugg lädt zu seinem nächsten VAKI-Anlass ein. Die Kinder werden mit Unterstützung ihrer Väter zusammen einen Kaugummiautomaten basteln. Wir treffen uns hierzu am Samstag, 2. April 2011 im katholischen Pfarreiheim Heerbrugg um 9.30 Uhr. Das Bauen des Automaten setzt keine besonderen handwerklichen Fähigkeiten voraus und ist bereits für Kinder ab Kindergartenalter geeignet. Anmeldung bitte bei Jennifer Eichmann (071 722 15 56) oder über E-Mail (jennifer.eichmann@familien-treff-heerbrugg.ch). Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Der Familien-Treff Heerbrugg freut sich auf viele bastelfreudige Kinder.

Au: Auer Ladenvereinigung, Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 3. April 2011 von 11.00 bis 17.00 Uhr führt die Auer Ladenvereinigung den Tag der offenen Tür durch. Die Auer Fachgeschäfte präsentieren sich der Bevölkerung mit Modeschau, Zweirad-Neuheiten und vielem mehr. Nach dem Einkaufen laden verschiedene Festwirtschaften zum gemütlichen Beisammen sein ein. Die Fachgeschäfte der Auer Ladenvereinigung freuen sich auf ihren Besuch.

Heerbrugg: nächster Monatsmarkt

Der nächste Monatsmarkt in Heerbrugg findet am Dienstag, 5. April 2011, in der Marktstrasse statt.

Heerbrugg: die nächsten Anlässe

28. März: katholische Kirchgemeinde, Bürgerversammlung
01. April: FC Au-Berneck 05, 4.-5. Liga Turnier
03. April: evangelische Kirchgemeinde, Bürgerversammlung
05. April: Marktamt Heerbrugg, Monatsmarkt
11. bis 21. April: Jugendarbeit ev. Kirchgemeinde, FerienSpass
30. April: Pfadi Mittelrheintal, Schnuppertag
06. Mai: HC Rheintal, Hauptversammlung
06. Mai: Familien-Treff, Jahrestreff
07. Mai: Handballclub, Papiersammlung
07. Mai: Young People, Basteln zum Muttertag
08. Mai: katholisches Pfarramt Heerbrugg, Weisser Sonntag
11. Mai: Familien-Treff, Kinderflohmarkt, Pavillon Blattacker
14. Mai: Marktamt und ProHeerbrugg, grosser Maimarkt
19. Mai: katholische Frauengemeinschaft, Maiwallfahrt
21. - 22. Mai: Männerchor, kant.Gesangsfest, Rebstein-Marbach

Mittelrheintal: FerienSpass – Freie Plätze

Der FerienSpass Mittelrheintal bietet in den Frühlingsferien vom 11. bis 21. April 2011 die Gelegenheit Neues zu entdecken z.B. bei einem Besuch in der AFG Arena oder einem Blick hinter die Kulissen der SBB; eine neue Sportart auszuprobieren z.B. Wing

Chung Kung Fu oder Capoeira; neue Talente zu entdecken z.B. bei Clownerie und Clownerei oder beim Popmusical – Reise mit der Zeitmaschine erste Bühnerfahrungen zu sammeln. Diese und viele weitere Angebote können jetzt auf www.ferienspass-mittelrheintal.ch direkt gebucht werden. Es lohnt sich auch immer wieder reinzuklicken, da laufend neue oder zusätzliche Angebote aufgeschaltet werden.

Heerbrugg: Neuanmeldungen für die Spielgruppe

Ab August 2011 starten wieder neue Spielgruppen im Kinder-raum Heerbrugg, Berneckerstr. 219. Kinder von drei bis vier Jahren werden hier behutsam auf den Kindergarten vorbereitet und auch die Ablösung von den Eltern wird eingeübt. Bei verschiedenen Angeboten wie Malen, Kneten, Werken, Singen oder auch Spielen in der Gruppe wird die allgemeine Entwicklung gefördert. Mit Spiel, Spass und vielen Anregungen können die Kinder soziale Kontakte aufbauen und erste Gruppenerfahrung sammeln. Kontakt: E.-M. Schwarzgruber, Tel.: 076 321 09 28. Weitere Informationen über den Kinderraum Heerbrugg finden sich auch unter www.kinderraum.ch.

Au: Landfrauen, Kabarettabend im Kino Madlen

Am Mittwoch 11. Mai 2011 besuchen wir gemeinsam das Kabarettstück «Händehoch» von und mit Maria Neuschmid. Wir besammeln uns um 19.15 Uhr auf dem Dorfplatz. Bei schönem Wetter treffen wir uns mit dem Velo. Bei Regenwetter und für Nicht-Velofahrerinnen organisieren wir eine Fahrgelegenheit. Anmeldungen bis spätestens 25. März 2011 bei Margitta Zwicker, 071 744 15 47.

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am 7. April 2011 im Rathaus Altstätten, Sitzungszimmer Nr. 1 im 1. Stock, statt. Die Beratungszeit pro Ratsuchendem beträgt etwa zehn Minuten. Es ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

KINO THEATER MADLEN

Kabarett , Markus Linder - Linderwahn



Der Kabarettist Markus Linder präsentiert am Mittwoch, 30. März 2011 um 20.00 Uhr, sein neues Solo-Programm «Linderwahn – Bekenntnisse eines Wirtuosen». Weitere Infos und Kinoprogramm: www.kinomadlen.ch.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 7. April 2011. Redaktionsschluss: Montag, 4. April 2011, 18.00 Uhr. Verantwortlich: Marcel Fürer, marcel.fuerer@au.ch Auflage: 3'800 Exemplare